



Wildtiermonitoring Waldschnepfe

Bundesland Niederösterreich

Projektabschnitt Brutvorkommen 2006 bis 2012

Die Waldschnepfe gilt neben dem Kiebitz als am meisten verbreitete Brutlimikole in Österreich. Das seit 2006 laufende Monitoring des NÖLJV soll auch räumlich und möglichst (in Zukunft) auch zahlenmäßig Brutvorkommen und Brutbestand der Waldschnepfe in unserem Bundesland erfassen. Als Hinweise auf ein Brutvorkommen wurde die Beobachtung streichender Waldschnepfen in den Monaten Mai / Juni gewertet, Brutnachweise sind gemeldete Gelegefunde und Beobachtungen noch nicht flugfähiger Jungschnepfen. Bislang haben sich 863 Reviere am Brutzeit-Monitoring beteiligt. Das entspricht einem Mitwirkungsstand von 26,2 % aller Reviere.

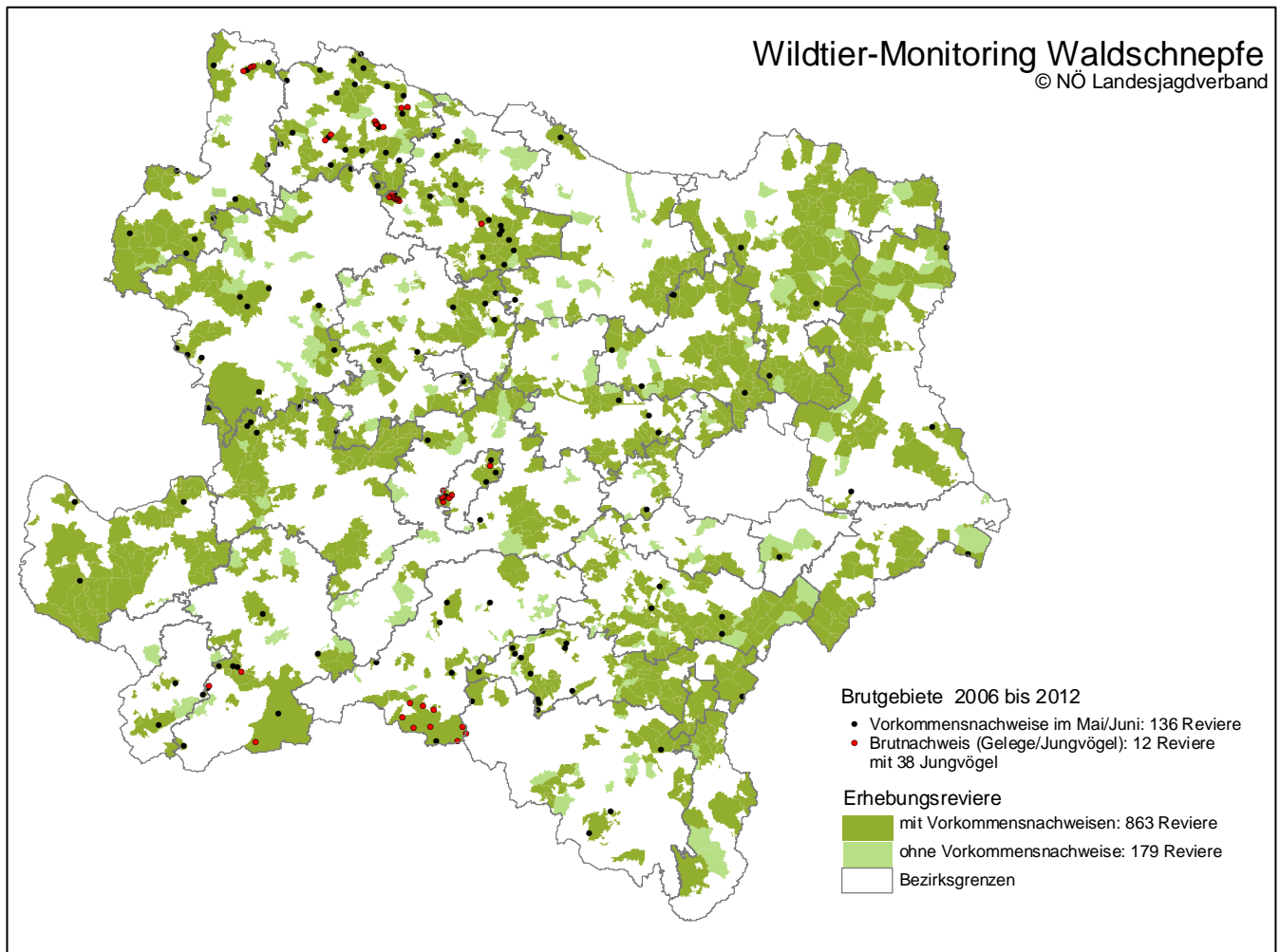
Trotz der bestehenden großen weißen Bereiche, für die Meldungen über Vorkommen bzw. Nichtvorkommen der Waldschnepfe als Brutvogel fehlen, zeichnet sich eine offensichtlich geschlossene Besiedlung aller Waldgebiete, auch von kleineren Waldflächen im Weinviertel, in March- und Steinfeld ab.

Die Anzahl brütender Waldschnepfenweibchen in Niederösterreich lässt sich nach derzeitigem Erhebungsstand zahlenmäßig noch kaum abschätzen, ist aber sicher deutlich höher als bisher angenommen.

Die Fortführung des Brutzeit-Monitorings der Waldschnepfe in Niederösterreich ist unbedingt erforderlich einerseits um die bestehenden weißen Flecken auf der Landkarte der Brutvorkommen zu schließen und andererseits um möglichst viele Hinweise durch Meldungen von Nestfunden und Beobachtungen noch flugunfähiger Jungschnepfen auf die zahlenmäßige Brutbestände zu erhalten.

Wildtiermonitoring - Waldschnepfe - Brutgebiete

Jahre	Anzahl meldender Reviere mit Beobachtungen im jeweiligem Jahr	Anzahl meldender Reviere ohne Beobachtungen im jeweiligem Jahr	Nachweise im Mai/Juni		Gelege/Jungvögel	
			Anzahl Reviere	Anzahl Beobachtungen	Anzahl Reviere	Anzahl Beobachtungen
2006	319	32	31	140	4	7
2007	226	33	17	92	1	1
2008	376	12	33	227	5	8
2009	323	9	28	114	3	4
2010	287	7	20	92	3	7
2011	292	48	24	183	1	3
2012	343	160	22	78	3	8
Summe	863	179	136	926	12	38



Der NÖLJV ersucht daher nicht nur jene Reviere, die sich schon bisher am Waldschnepfen-Monitoring teilgenommen haben, um Mitarbeit weiterhin, sondern auch alle Reviere, die bisher noch nicht teilgenommen haben, um Mitteilung ob in ihnen Waldschnepfen in den Monaten Mai / Juni vorkommen oder nicht.

Meldungen über Beobachtungen von Waldschnepfen in den Monaten Mai / Juni, von Gelegenden und Beobachtungen noch nicht flugfähiger Jungschnepfen bitte mit dem betreffenden Formblatt jeweils bis 31. August an den NÖLJV durchführen. Weitere Informationen und Download der Meldeblätter: www.noeljv.at.

Allen Jagdausübungsberechtigten und Jägern, die zur Datensammlung beigetragen haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus. Gleichzeitig laden wir alle Jäger zur Mitarbeit ein.